



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Oberste Straßenbaubehörden
der Länder

Dr. Stefan Krause
Leiter der Abteilung Straßenbau

HAUSANSCHRIFT
Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300-5140
FAX +49 (0)228 99-300-5177

al-stb@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

nachrichtlich:
Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)

Bundesrechnungshof (BRH)

Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs-
und -bau GmbH (DEGES)

Verkehrsinfrastrukturfinanzierungs-
gesellschaft mbH (VIFG)

Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 04/2015
**Sachgebiet 16.2: Bauvertragsrecht und Verdingungswesen;
Vergabe- und Vertragsunterlagen**

(Dieses ARS wird im Verkehrsblatt veröffentlicht)

**Betreff: DV-Programmsystem RIB iTWO® Edition 2014 der Fa.
RIB Software AG für Ausschreibung, Vergabe und Bauabwick-
lung mit dem iTWO-Konfigurationspaket Straßenbau nach Vor-
gaben der FG AVA-StB**
- Freigabe zur Anwendung im Bereich Bundesfernstraßen

Bezug: Mein Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 23/2010
vom 14.09.2010 – StB 14/ 7138.4/021-1279194

Aktenzeichen: StB14 / 7138.4/021-2361349

Datum: Bonn, 08.02.2015

Seite 1 von 7





Seite 2 von 7

I.

Freigabe zur Anwendung von RIB iTWO® Edition 2014 inkl. „iTWO-Konfigurationspaket Straßenbau“ nach Vorgaben der FG AVA-StB

(1) Mit meinen Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau Nr. 23/2010 hatte ich das DV-Programmsystem **ARRIBA® planen** der Firma RIB Software AG freigegeben. Dieses gilt weiterhin.

(2) Nach erfolgreichen Tests des Upgrades und der uneingeschränkten Einführungsempfehlung durch die Fachgruppe Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung der Dienstbesprechung „Koordinierung der Bund/Länder-Fachinformationssysteme im Straßenwesen“ (FG AVA-StB des IT-Ko) gebe ich das DV-Programmsystem **RIB iTWO®** Edition 2014 inkl. dem „iTWO-Konfigurationspaket Straßenbau“ zur Anwendung im Bereich der Bundesfernstraßen frei.

Ich bitte um eine zeitnahe Einführung in ihrem Zuständigkeitsbereich, da für die bisherige AVA-Software „ARRIBA“ keine Weiterentwicklung durch den Softwareentwickler RIB mehr vorgesehen ist und Updates zur Fehlerbehebung ab Ende 2015 nicht mehr durchgeführt werden.

(3) Da das Programmsystem RIB iTWO® äußerst komplex und vielseitig ist, wurde für die Anwendung im Bereich der Straßenbauverwaltungen ein besonderes „Konfigurationspaket Straßenbau“ nach Vorgaben der FG AVA-StB erstellt, welches mit dem RIB iTWO® installiert wird und auf die Belange der Straßenbauverwaltungen abgestimmte Daten im System hinterlegt und Einstellungen vornimmt. Es ist damit möglich, in Anlehnung an das HVA B-StB bzw. die STLK/AVA-Richtlinien zu arbeiten.

II.

Empfohlene Programmmodule des Programmsystems RIB iTWO® Edition 2014

(1) RIB iTWO® besteht aus mehreren Programmmodulen. Die durchgeführten Tests der FG AVA-StB beziehen sich im Wesentlichen auf die nachfolgenden Programmteile:

I-ADRESSEN:

I-AUFMASS-BASIS:

I-AUFMASS-REB:

Projekt- und Stammdressen

Aufmaß im Blatt/Zeile Modus

Mengenermittlung nach REB-VB

23.003





Seite 3 von 7

I-AUSSCHREIBUNG:	Ausschreibung mit Mengen- ermittlung
I-FORMDSG:	Formulardesigner von PDF- Formularen
I-KOSTENTRAEGER:	Erweiterte Kostenträger- aufstellung
I-LOHNGLEIT-P:	Lohnleitklauseln in Vergabe und Prüfrechnung
I-POSRECH:	Positions- und Preisrecherche
I-PREISE:	Preisdatenbank nach Teil- leistungen
I-PRUEFRECH:	Rechnungsprüfung und Zahlungsfreigabe
I-SPRACHE-DE:	Deutsche Programmsprache
I-STLKRECH:	Ausschreiben mit Standard- leistungskatalogen
I-STLRECH:	Ausschreiben mit Standard- leistungstexten
I-VE-FORMULAR:	Verwalten und Füllen von externen VE-Formularen
I-VERGABE-PLUS	Erweiterte Vergabeabwicklung (ohne VE-Workflow)
I-VERGABE:	Vergabe von Bauleistungen
I-VERGABEKONTR:	Überwachung von Bauaufträgen
I-VOB-AUSGLEICH-P:	Prüfung Vergütungsausgleich nach VOB § 2.3

(2) Zum Zwecke des Datenaustausches im Bereich Ausschreibung/Vergabe sind wie bisher die Schnittstellen in den Versionen GAEB 90 (DA81-86) sowie im Bereich der Bauabwicklung REB 23.003 (Allgemeine Bauabrechnung, DA 11) anzuwenden.

(3) Eine konfigurierbare Prüfroutine zum Abgleich der Anforderungen der Straßenbauverwaltungen (STLK/AVA-Richtlinien) ist im Programmsystem integriert.

(4) Das Programmsystem RIB iTWO® inkl. dem iTWO-Konfigurationspaket Straßenbau kann bei der Fa. RIB Software AG, Vaihingerstr. 151, 70567 Stuttgart, Tel.: 0711/7873-48, Fax: 0711/7873-8848, E-Mail: auftrag@rib-software.com bezogen werden. Es wird nicht an Externe (z. B. Ingenieurbüros) verteilt. Externen wird ein spezielles iTWO-Konfigurationspaket „iTWO StB-Ingbuero“ zur Verfügung gestellt, welches auf Anfrage bei der RIB Software AG kostenfrei unter der nachstehenden Email-Adresse service.strassenbau@rib-software.com von den Externen angefordert werden kann.





III.

Systemvoraussetzungen

(1) RIB iTWO® kann als Einzelarbeitsplatz (Variante 1) oder auf einem Arbeitsplatz im Netzwerk lokal bzw. als Client/Server (Multi-User)-Lösung mit zentraler Datenhaltung im Netzwerk (Variante 2) installiert werden. Unter bestimmten Umständen empfiehlt sich eine Terminal-Server-Installation (Variante 3).

RIB iTWO® steht es als 32Bit- und 64Bit-Programm zur Verfügung.

(2) Folgende Software ist für den Betrieb von RIB iTWO® Edition 2014 notwendig und wird bei Bedarf installiert: MS.NET Framework 3.5 SP1 bzw. 4.5, MS Windows Installer 4.5, MS Visual C++ 2008 SP1, 2010 SP1, 2012 U4 Redistributable, MS PowerShell 2.0.

(3) Voraussetzungen für den Netzbetrieb von RIB iTWO® sind eine Verbindung aller Arbeitsplätze zum Server und eine funktionierende IP-Namensauflösung (DNS empfohlen). Eine Namensauflösung über WINS wird nicht unterstützt.

Zusätzlich müssen folgende Ports bei Verwendung einer Firewall freigeschaltet werden:

- RIB iTWO-Arbeitsplätze und RIB iTWO – Server: 42150, 42151, 42152, 42153 (TCP)
- RIB-Lizenzserver: 5093 (UDP)

(4) Allgemeine Hinweise:

Itanium Prozessoren werden nicht unterstützt.

Bei der 64Bit-Version von RIB iTWO® ist es erforderlich, dass alle involvierten Server, Terminalserver und Arbeitsplätze mit 64Bit-Betriebssystemen ausgestattet sind.

(5) Nach Angaben des Herstellers sind zurzeit folgende Systemvoraussetzungen für die einzelnen Varianten erforderlich:

1. Installationsvariante: Einzelarbeitsplatz

Programm- und Datenverzeichnis sowie Lizenzen werden jeweils lokal installiert.

Betriebssystem	Windows® 7 Professional, Enterprise, Ultimate Edition SP1, Windows® 8.1 Professional, Enterprise Edition
Prozessor	1x Intel Duo Core Prozessor/AMD Phenom II (~3 GHz)





Seite 5 von 7

Arbeitsspeicher	ab 4 GB RAM, empfohlen 8 GB RAM
Bildschirm	Mind.17", mind. 1280 x 1024 Auflösung
Festplattenspeicher	Mind. 10 GB verfügbarer Festplattenspeicher, abhängig von der Anzahl der bearbeiteten Projekte
Drucker	Alle von Windows [®] unterstützten Drucker
Allgemein	DVD-Laufwerk; bei Einzelplatzinstallation: ein USB-Slot für ein USB-Hardlock

2. Installationsvariante: Client/Server (Multi-User)-Lösung mit zentraler Datenhaltung im Netzwerk

Es werden ca. 50 zeitgleiche RIB iTWO[®] – Anwender im Netz angenommen. Mehr Anwender erhöhen die Anforderungen an den Server.

Betriebssystem	Windows [®] Server 2008 R2 Edition (SP1), Windows Small Business Server 2011 Standard Edition, Windows [®] Server 2012 R2 Standard, Datacenter und Foundation Edition
Prozessor	Quad-Core Prozessor (≥ 2,8 GHz)
Arbeitsspeicher	8 GB RAM, empfohlen 16 GB RAM
Bandbreite Netz	100 MBit/s
Festplattenspeicher	Mindestens 50 GB verfügbarer Festplattenspeicher, abhängig von der Anzahl der bearbeiteten Projekte
Protokoll	Unterstützt wird nur TCP / IP
Allgemein	DVD-Laufwerk an Server oder Arbeitsplatz Umlaute / Sonderzeichen sind bei Computer- /Login-Namen nicht zulässig.





Seite 6 von 7

3. Installationsvariante: Terminal-Server (ca. 15 zeitgleiche Anwender)

Betriebssystem	Windows® Server 2008 R2 (SP1), Windows® Server 2012 R2 Standard, Datacenter Edition
Prozessor	Core 2 Quad Prozessor 2,66 GHz
Arbeitsspeicher	Mind. 8 GB RAM, empfohlen 16 GB RAM
Bandbreite LAN	100 MBit/s
Bandbreite WAN	ca. 256 KBit/s pro Anwender
Festplattenspeicher	Mindestens 10 GB verfügbarer Festplatten- speicher
Protokoll	Unterstützt wird nur TCP/IP
Allgemein	DVD-Laufwerk an Server oder Arbeitsplatz Umlaute/Sonderzeichen sind bei Computer- / Login-Namen nicht zulässig

Weitere Auskünfte und Informationen sind bei der Fa. RIB Software AG erhältlich.

IV.

Fachliche und IT-technische Betreuung

(1) Für fachliche Fragen bezüglich des HVA B-StB können die Anwender sich an Referat StB 14 des BMVI wenden (ref-stb14@bmvi.bund.de).

(2) Da sich die Mehrheit der Straßenbauverwaltungen der Länder für die Einführung des Programmsystem RIB iTWO® Edition 2014 inkl. iTWO-Konfigurationspaket Straßenbau entschieden hat, fungiert die FG AVA-StB als Ansprechpartner für die Begleitung der Einführung und gewährleistet den ständigen Erfahrungsaustausch zwischen den Beteiligten.





Seite 7 von 7

(3) Die FG AVA/StB dient weiterhin als Ansprechpartner für die Koordinierung der Beseitigung aufgetretener Mängel sowie Änderungs-/Erweiterungsvorschlägen in Bezug auf die unter II. genannten Module des Programmsystems RIB iTWO[®], die über das **Ticketsystem MQC** bei der RIB Software AG erfasst werden.

(4) Bei Fragen bezüglich Installation und Netzwerklizenzierung ist die IT-Hotline der Fa. RIB Software AG (E-Mail: it-hotline@rib-software.com <mailto:info@rib.de>) und bei Fragen bezüglich der Anwendung von RIB iTWO[®] die Fach-Hotline der Fa. RIB Software AG (E-Mail: itwo-hotline@rib-software.com <mailto:info@rib.de>) nach den bestehenden Regelungen in den Ländern zuständig.

(5) Die Lauffähigkeit und Anwendung der Grundversion des Programmsystems RIB iTWO[®] Edition 2014 inkl. „iTWO-Konfigurationspaket Straßenbau“ ist gegenständlich eigene Sache der Fa. RIB Software AG. Hierbei ist sie Ansprechpartner für die Koordinierung und Beseitigung auftretender Mängel im Zuge der bestehenden Wartungs- und Pflegeverträge.

Im Auftrag
Dr. Stefan Krause



Beglaubigt:

Angestellte

